

KITTSEER SCHRIFTEN ZUR VOLKSKUNDE
VERÖFFENTLICHUNGEN DES ETHNOGRAPHISCHEN MUSEUMS SCHLOSS KITTSEE

LÄNDLICHE ARCHITEKTUR IN
MAZEDONIEN

PETAR NAMIČEV

KITTSEER SCHRIFTEN ZUR VOLKSKUNDE

ERÖFFENTLICHUNGEN DES ETHNOGRAPHISCHEN MUSEUMS SCHLOSS KITTSEE

LÄNDLICHE ARCHITEKTUR IN MAZEDONIEN

PETAR NAMIČEV

Mit 60 Zeichnungen des Verfassers

Übersetzung: Valentin Stojanovski

Bearbeitung: Univ.Prof.Dr. Oskar Moser, Barbara Tobler

Kittsee 1996

Im Selbstverlag

des Österreichischen Museums für Volkskunde

Ethnographisches Museum Schloß Kittsee



Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Ethnographisches Museum Schloß Kittsee, A-2421 Kittsee (Burgenland)
Direktion: Hofrat Hon.-Prof. Dr. Klaus Beitzl
Katalog zur Ausstellung „Ländliche Architektur in Mazedonien“
Bearbeitung: Univ.Prof.Dr. Oskar Moser, Barbara Tobler

Gedruckt aus Mitteln des
Bundesministeriums für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten

Alle Rechte vorbehalten
Druck: Horvath-Druck, Neusiedl am See
Gestaltung: J. Kilian
ISBN: 3-900359-66-0



DIE LÄNDLICHE ARCHITEKTUR IN MAZEDONIEN

Die ländliche Architektur in Mazedonien entwickelte sich als Teil der materiellen Kultur über die Jahrhunderte hinweg unter dem Einfluß verschiedener Natur-, Volkskultur-, Macht- und Wirtschaftsfaktoren dieses Teils des Balkans.

Setzt man alle ästhetischen, traditionellen und lokalen Faktoren in Beziehung zu den Fähigkeiten und Aktivitäten der einheimischen Bauleute, die in dieser Branche auf dem ganzen Balkan und darüber hinaus bekannt waren, so kann man von einem Höhepunkt in diesem Bereich der Baukunst im 19. Jahrhundert sprechen.

Der Ursprung der Bauten in diesen Gebieten geht weit zurück in die vergangenen Jahrhunderte. Archäologische Ausgrabungen bestätigen das Bestehen von Bauten aus nichtfestem Baumaterial, ein Konzept, das bis in spätere Zeitperioden herauf zu verfolgen ist in Form von charakteristischen Objekten aus leichtem Baumaterial mit Erdgeschoß und einem Raum im ersten Stockwerk, was für eine typische Bautradition in diesem Gebiet spricht.

In einer späteren Periode zu findende Bautypen sind die *košara* (mit Heu bedecktes Objekt auf Holzpfählen), die *sojenica* (auf Pfählen gebaute Objekte in Moor- und Seegegenden), bis hin zur sog. *koliba*, (einer mit Erde beworfenen Hütte), als der frühesten und charakteristischsten Bauform der ersten angesiedelten Slawen in den Balkangegenden. Die einräumige Hütte als Grundtyp von Bauten ist auf dem ganzen Gebiet von Mazedonien zu finden. In Abhängigkeit von der Anwendung des Baumaterials wird in den Berggegenden mit rauherem Klima Stein verwendet (Umgebung von Kumanovo, Kriva Palanka, Kratovo, Štip, Kičevo und Debar), während in den Tälern mit milderem Klima die Häuser aus Flechtwerk gebaut und mit Lehm bedeckt werden (Umgebung von Skopje, Veles, Gevgelija, Strumica und Resen).

Unter dem Einfluß der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Veränderungen beginnt im 17. Jahrhundert die Entwicklung der Bauten in Richtung ihrer heutigen Konzeption. Die Hauptfaktoren für dieses veränderte Konzept der architektonischen Form und der Objekte war der dominante östliche und orientalische Einfluß des Osmanischen Reichs als herrschender Macht im Gebiet des heutigen Mazedonien im Zusammenspiel mit den lokalen ethnischen traditionellen Faktoren.

Die gesamte Hierarchie der dörflichen Bauten in Mazedonien spiegelt die

ZEICHNUNGEN

1. Haus mit sog. „Ecke“, Robovo, Umgebung von Berovo, 1991
2. Haus geschlossenen Typs, Nivište, Umgebung von Reka, 1988
3. *tschardaklija*-Haus, Ratevo, Umgebung von Berovo, 1991
4. Haus mit Erker, Budinarci, Umgebung von Berovo, 1992
5. „Turmhaus“ *kula*, Janče, Umgebung von Reka, 1990
6. „Turmhaus“ *kula*, Krakornica, Umgebung von Reka, 1988
7. Ebenerdiges Haus, Zdunje, Poreče 1986
8. Gruppe von Häusern, Brodec, Umgebung von Reka, 1988
9. Haus auf drei Niveaus, Vladimirovo, Umgebung von Berovo, 1991
10. „Turmhaus“ *kula*, Brodec, Umgebung von Reka, 1989
11. Haus geschlossenen Typs, Ratevo, Umgebung von Berovo, 1992
12. Schäferhütte *koliba*, Zdunje, Umgebung von Poreče, 1986
13. Haus mit Erker, Gari, Umgebung von Reka, 1988
14. „Turmhaus“ *kula*, Tresonče, Umgebung von Reka, 1990
15. Haus geschlossenen Typs, Bibaj, Umgebung von Reka, 1989
16. Haus geschlossenen Typs, Gari, Umgebung von Reka, 1990
17. „Turmhaus“ *kula*, Galičnik, Umgebung von Gostivar, 1991
18. Haus, Gari, Umgebung von Reka, 1988
19. „Turmhaus“ *kula*, Galičnik, Umgebung von Gostivar, 1988
20. „Turmhaus“ *kula*, Kičinica, Umgebung von Reka, 1988
21. Haus geschlossenen Typs, Volkovija, Umgebung von Reka, 1989
22. *tschardaklija*-Haus, Bibaj, Umgebung von Reka, 1989
23. Hütte *koliba*, Ratevo, Umgebung von Berovo, 1991
24. „Turmhaus“ *kula*, Janče, Umgebung von Reka, 1990
25. „Turmhaus“ *kula*, Duf, Umgebung von Gostivar, 1988
26. *tschardaklija*-Haus, Mečkuevci, Ovče Pole, 1991
27. *tschardaklija*-Haus, Maleševija, 1991
28. *tschardaklija*-Haus, Gluvo, Umgebung von Skopska Crna Gora, 1986
29. Zwei „Turmhäuser“ *kula*, Galičnik, Umgebung von Gostivar, 1991
30. „Turmhaus“ *kula*, Ribnica, Umgebung von Reka, 1989
31. Haus mit vorgebautem Erker, Maleševija, 1991
32. Haus mit Erker, Budinarci, Umgebung von Berovo, 1991
33. *tschardaklija*-Haus, Ratevo, Umgebung von Berovo, 1991
34. *tschardaklija*-Haus, Gari, Umgebung von Reka, 1990
35. „Turmhaus“ *kula*, Brodec, Umgebung von Reka, 1989
36. Haus mit Erker, Maleševija, 1991
37. Doppelhaus, Tresonče, Umgebung von Reka, 1990
38. Haus geschlossenen Typs, Vladimirovo, Umgebung von Berovo, 1991



Gruppe von Häusern, Brodec, Umgebung von Reka, 1988



Erker, Tresonče, Umgebung von Reka, 1989